

Jena. Mit drei Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Fischbach (Kaiserslautern) ging es für die Jenaer Badmintonspieler auf den langen Weg zum letzten Auswärtspunkspielwochenende der Saison.

Es wurden harte Spiele erwartet, denn mit dem 1. BC Saarbrücken Bischmisheim (Samstag) und dem SV Fischbach (Sonntag) warteten die direkten Verfolger auf den SV GutsMuths Jena. Mit zwei Siegen aus beiden Begegnungen hätte der bisher ungeschlagene Tabellenführer

auch schon zwei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft in der Tasche gehabt.

In der Saarbrücker Halle, in der normalerweise das Herrennationalteam um Marc Zwiebler und Co. täglich für Olympia und große Turniere trainiert, gewannen Nicole Bartsch und Jana Voigtmann mit dem Damen- und Stefan Adam mit Moritz Predel im Herrendoppel die Auftaktbegegnungen. Johann Höflitz konnte mit Stefan Wagner im 2. Herrendoppel den dritten Punkt einfahren. Nach den drei Her-

reneinzeln von Johann, Stefan Adam und Moritz stand der Sieg vorzeitig fest. Nur im Dameneinzel von Nicole und im Mixed mit Stefan und Jana mussten sich die Jenaer in je drei Sätzen knapp geschlagen geben. Am Ende stand ein 6:2 zu Buche.

Das schwerste Spiel der Saison stand beim SV Fischbach auf dem Programm, welcher letztes Jahr als Vierter der 2. Bundesliga freiwillig den Rückzug in die Regionalliga antrat, strebt diese Saison den Wiederaufstieg an und liegt mit einer

Niederlage und einem Unentschieden nur drei Punkte hinter dem Tabellenführer.

Und so kam es dann, dass das erste Mal in dieser Saison beide Herrendoppel verloren gingen. Jana und Nicole setzten jedoch ihre gemeinsame Siegesserie fort und besorgten den ersten Punkt für Jena. Während Stefan Adam den zweiten Punkt für das Team einfahren konnte, verlor auch Kapitän Moritz das erste Einzel seit zwei Jahren in dieser Liga. Leider zum ungünstigsten Zeitpunkt, denn auch Johann



Badminton

Erste Niederlage für GutsMuths Jena

der der Mannschaft im Training. Und auch nach einem Sieg ist bei ihm stets dieser Hunger da. Er gibt seinen Kollegen zu verstehen, dass es nicht reicht, sondern stets weitergehen muss“, erläuterte Björn Harmsen. Besagter Hunger sei wichtig, führte der Trainer weiter aus, auch wenn sein Team gerade nur zwei Plätze von einem Play-off-Rang entfernt sei und der Klassen-erhalt im Großen und Ganzen relativ sicher sei.

Julius Jenkins also, eines jener „Weihnachtsgeschenke“

GutsMuths II steigt vorzeitig auf

Jena. Große Freude herrscht bei der zweiten Badminton-Mannschaft des SV GutsMuths Jena: Durch zwei erfolgreiche Partien konnte sich das Team bereits zwei Spieltage vor Saisonende vorzeitig die Meisterschaft sichern.

Am Sonntagvormittag traf man auf Erfurter BV II, ein möglicher Abstiegs-kandidat. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gewann man diese Partie am Ende souverän mit 7:1.

Es folgte das Duell gegen Mühlhausen; den Tabellendritten. Und auch hier gewannen die Jenaer deutlich mit 7:1 und konnten so vorzeitig den Gesamtsieg und den Aufstieg in die Oberliga feiern. Damit haben die Jenaer ihre Ambitionen zu Saisonbeginn bestmöglich untermauert und ihr Ziel erreicht – nun bleibt abzuwarten, ob auch die erste Mannschaft nachzieht und selbst den Sprung aus der Regionalliga in die Zweite Bundesliga schafft. (red)

Kuse holt Gold bei nationaler Meisterschaft

Badminton: Starker Auftritt der Jenaerin



Meisterlich: Maria Kuse mit Tabea Tirschmann.

Jena. Die Jenaer Sportschülerin Maria Kuse ist mit ihrer Partnerin Emma Moszczynski aus Hamburg Deutsche Badminton-Meisterin im Damen-Doppel der Altersklasse U 17 – das ist das herausragende Thüringer Ergebnis der Titelkämpfe.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war sicher das Finale im Mixed der U 19, unter anderem mit dem Ex-Jenaer Julian Voigt. Das war das letzte Spiel des Turniers, alle Augen waren auf dieses eine Feld gerichtet und dann gab es ein spektakuläres Spiel. Vor allem das Ende des ersten Satzes zog die Zuschauer in ihren Bann. Es ging hin und her, bis schließlich die Badmintonregel beim 30. Punkt Einhalt gebot. Mit 30:29 gewann Julian Voigt mit seiner Partnerin Judith Petrikowski diesen Satz. Doch die anderen Sätze gingen knapp an die Gegner, so dass für Voigt im Mixed, wie bereits davor schon im Herren-Doppel, der Vize-meister blieb.



Die erste Saisonniederlage mussten Johann Höflitz und der SV GutsMuths Jena in der Regionalliga quittieren. Foto (Archiv): Jürgen Scheere